



Boni – Nachrichten Juni 2021

Katholische KIRCHGEMEINDE St-Boniface

14, Avenue du Mail, 1205 Genève
E-mail saint.boniface@bluewin.ch
Konto der Kirchgemeinde: PC 17-382164-7

Sekretariat: Telefon Nr. 022 320 9682
www.boniface-genf.ch
zur Zeit nur telefonisch

Liebe Gemeindemitglieder,

Wir erfahren buchstäblich jeden Tag weltweit, wie die Gewalt...herrscht und zerstörerisch wirkt. Wir sehen handgreiflich das Elend. Hier heisst es, nicht müde werden, wie im täglichen Dasein für die Familie, in sich ständig wiederholenden Tätigkeiten, aber auch im Danken und Bitten, in der Heiterkeit und Gelassenheit, im Warten und Vorwärtsgehen, im Pilgern auf dem Weg unseres Lebens.

Woher die Kraft nehmen, nicht müde zu werden, die Aufgaben in Wüstenzeiten zu erfüllen, in Zeiten des Versagens, der Leere oder der Enttäuschungen?

Immer dort, wo wir wirklich als Menschen leben und nicht nur dahinleben, kommen wir Gott nahe. Dann können die einfachsten und alltäglichsten Tätigkeiten immer auch Gottesdienst sein, sei es in jedem Handeln, im Spielen, im Essen und Trinken, im Reisen, Wandern und Lesen, im Kochen, Trauern und Weinen ist Gott immer auch verborgen und uns nahe.

Alles was wir tun, manchmal bewusst und freudig, manchmal nur mit Mühe und Not, alles was unser Leben ausmacht, die guten und die schlechten Tage, das Glück, aber auch das Leid, wird so zum Lobe Gottes.

Mit herzlichen und vertrauensvollen Segensgrüssen in den Monat Juni

Ihre Silvia Meier, Gemeindeleiterin





St - Boniface Deutschsprachige Katholiken in Genf

Wo Sie uns finden:

Gemeindeleitung Silvia Meier

Telefon 022 320 96 82
Bürozeiten Dienstag u. Freitag
10:00 - 13:00 Uhr

Internet & E-Mail

www.boniface-genf.ch
saint.boniface@bluewin.ch
info@boniface-genf.ch

Kirche

St-Boniface – Kirche in 2. Etage
14, Avenue du Mail
1205 Genf

So, 6. Juni 10.00 h **Hochfest von Fronleichnam:
Bonisonntag & Kinderkirche**

Messfeier und Jahrzeit-
gedächtnis für Rosa Maria
Riedener

11.30 h Taufe mit P. Joseph Hug SJ

Fr, 11. Juni 20.00 h **Bibelkreis** im Bonitreff
in St-Boniface

So, 13. Juni 10.00 h **11. Sonntag im Jahreskreis**
Wortgottesdienst

So, 20. Juni 10.00 h **12. Sonntag im Jahreskreis**
Wortgottesdienst

Sa, 26. Juni 14.00 h **Abschiedsgottesdienst für
Pfarrer Marc Blessing**
im John Knox Center (27, ch.
des Crêts de Pregny, 1218
Grand-Saconnex)
(Weitere Informationen im
Sekretariat oder auf
www.luther-genf.ch)

So, 27. Juni 10.00 h **13. Sonntag im Jahreskreis**
Messfeier mit Abbé Lingg,
anschliessend
11.30 h **14. Generalversammlung** der
Kirchgemeinde St-Boniface
im Theatersaal

Vorschau Juli 2021

**Sa/So,
3./4. Juli**

**Ökumenische Schlauchboot-
fahrt** mit Firmanden und
Konfirmanden; Am Sonntag
Abschlussgottesdienst in
Pougny. Informationen bei
Sabine Arneth (079 6006294)

**So, 4. Juli
10.00 h**

14. Sonntag im Jahreskreis
Messfeier mit Abbé Lingg

Anschliessend beginnt die Ferienzeit bis
Sonntag 15. August: Fest Maria Himmelfahrt
(siehe Boni-Nachrichten August 2021)

In dieser Zeit finden wieder die
ökumenischen Sommergottesdienste statt
(separates Programm wird noch verschickt!)

Generalversammlung der Kirchgemeinde 2021

Gleichzeitig mit diesen Boni-Nachrichten
erhalten Sie auch die Einladung zur
14. Generalversammlung der Kirchgemeinde
St-Boniface.



Generalversammlung

Einladung zur 14. Generalversammlung vom Sonntag, 27. Juni 2021 der Kirchgemeinde St-Boniface Genf

Liebe Kirchgemeindemitglieder,

Ich lade Sie zur 14. Generalversammlung der Kirchgemeinde St-Boniface vom

Sonntag, 27. Juni 2021 um 11h30

im Theatersaal ein.

- Traktanden:
1. Begrüssung
 2. Präsenzliste
 3. Wahl der Stimmenzähler
 4. Berichte:
 - der Gemeindeleiterin
 - der Mitglieder des Komitees
 - der Kassierin / Jahresrechnung 2020
 - der Revisoren
 - der Kassierin / Budget 2021
 - des Präsidenten
 5. Wahlen:
 - des Präsidenten
 - des Komitees
 - der Revisoren
 - der Mitglieder in die Association St-Boniface
 6. Anträge und Diverses / Diskussion
 7. Schlusswort

Anträge sind bis zum 8.6.2021 beim Präsidenten oder der Gemeindeleiterin schriftlich einzureichen. Das Protokoll der 13. Generalversammlung, die Kassa und das Budget können ab 13.06.2021 im Büro der Gemeindeleiterin eingesehen werden.

Ich danke Ihnen allen für Ihr Kommen zur 14. Generalversammlung der Kirchgemeinde St-Boniface und sende Ihnen meine guten Wünsche in die kommende Zeit.

Genf, 18. Mai 2021

Mathias Beck, Präsident



Predigt von A. Lingg zum Dreifaltigkeits-Sonntag

Deuteronomium 4,32-34,39-40 / Röm 8,14-17 / Mt 28,16-20

Wer ist doch Gott ?

Meine lieben Schwestern und Brüder,

Vor einigen Jahren, als ich noch als Pfarrer im Amt war, kam einmal eine, vor kurzer Zeit zum Glauben bekehrte Frau, mich anreden: «Herr Pfarrer, in eurem Katechismus, lehrt ihr den Kindern, Gott sei Liebe?»

Ja, natürlich! Warum diese Frage?

Denn mir wurde Gott als strenger Richter vorgestellt, so dass ich mich lange Jahre vor ihm fürchtete. Ich lebte in Angst vor Gott bis zum Tag wo ich erfuhr Gott sei Liebe».

Da sind wir, meine lieben Schwestern und Brüder, direkt im Geheimnis drinnen, das wir heute feiern. **Die heilige Dreifaltigkeit ist die Offenbarung der Liebe Gottes.** Gott ist die Liebe! Gott ist nichts anderes als Liebe. Ein wichtiger französischer Theologe, ein Jesuit, Pater Varillon, kurze Zeit vor seinem Tod, hat sich über Gottes Liebe solcherweise ausgesprochen: *«Ich bitte euch dringend, darüber erbarmungslos zu sein, um niemals, niemals etwas anderes als die Liebe in Gott hineinzutun.- Ist Gott allmächtig? Nein er ist Liebe! - Ist Gott ewig? Nein, er ist Liebe! - Ist Gott gross? Nein, nein, nein, er ist nur Liebe! - Ist Gott weise? Nochmals nein! Er ist nichts anderes als Liebe !»* und weiter erklärt er dann : **«Seine Liebe ist allmächtig, ewig, gross, weise...usw».**

Dieser Person, die so lange Jahre in Angst vor Gott lebte, wurde nicht der Gott Jesu Christi vorgestellt. Sondern ein Götze! Das haben wir soeben in den heutigen Lesungen gehört: der wahre Gott, wenn er sich vorstellt, entfernt sich grundsätzlich von den Götzen. Er allein ist Gott, keiner sonst! Die Götzen halten die Menschen in Angst und Abhängigkeit, wie Sklaven. Der wahre Gott ist Befreier. Er macht aus uns seine Söhne und seine Töchter. Er steht mitten in seinem Volk, schreitet mit ihm durch Prüfungen, Schmerz und Not, bringt ihm Heil, Wiederaufbau und Segen. Ja, Gott ist Liebe, nichts Anderes als Liebe.

Jesus Christus ist in die Welt gekommen um uns Gottes Herz zu öffnen, uns in Gottes innerste Intimität eintreten zu lassen. Was in Gottes Intimität geschieht, das hätte keine menschliche Intelligenz je erfinden können. Das konnte uns nur dieser, der von Gott kommt, offenbaren. Vor aller Ewigkeit, viel Lange bevor er die Schöpfung des Weltalls unternahm, ist Gott Liebe! ...



Predigt von A. Lingg zum Dreifaltigkeits-Sonntag

Deuteronomium 4,32-34,39-40 / Röm 8,14-17 / Mt 28,16-20

...Also, um lieben zu können muss man Gemeinschaft sein. Nur in einer Gemeinschaft, in einem Zusammenleben, ist die Liebe möglich. Darum ist der eine Gott nie allein. Er ist kein Monolith! Er ist nicht einsam, weder starr noch gefühllos! Als Lebendiger, ist er unvermeidlich mehrfach, denn ein lebendiges Wesen braucht mehrere Glieder. Als Liebender ist er Verbindung, Beziehung, Zusammenleben mit Teilung und Tausch. Wenn der eine Gott nicht Dreifaltigkeit wäre, so wäre er ja ein selbstsüchtiges, egoistisches, in sich selbst verschlossenes Wesen. Der wahre Gott aber ist genau das Gegenteil. Er ist offen, Er gibt sich selbst hin, in heiligem Respekt zur Selbstständigkeit jeder Person, Selbstständigkeit in der Einheit, zwischen dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist.

Weil Gott vor aller Ewigkeit Liebe ist, ist auch seine Schöpfung ein Werk der Liebe. Gottes Liebe kommt der ganzen Menschheit zugute. Gottes Liebe ruft zum Leben! Gottes Liebe schafft Freiheiten! Gottes Liebe macht die Menschen verantwortlich! So sehr liebt Gott die Welt, dass er für sie seinen geliebten Sohn hingab. Dieser gibt uns Menschen seinen Geist der aus uns Söhne und Töchter Gottes macht. Wir dürfen ihm sagen : Abba, Vater ! Das ist revolutionär! Denkt doch: Ich darf Gott «Papa» nennen. Ich muss Gott nicht fürchten. Ich darf ihn lieben.

Meine lieben Schwestern und Brüder, in seinem apostolischen Schreiben *«Evangelii Gaudium»* ermahnt uns Papst Franziskus: *«Die erste und hauptsächliche Verkündigung, die man immer wieder auf verschiedene Weisen neu hören muss, und die man in der einen oder anderen Form in allen Momenten immer wieder neu verkünden muss heisst: **«Jesus Christus liebt Dich. Er hat sein Leben hingegeben um Dich zu retten, und jetzt ist er jeden Tag lebendig zu deiner Seite, um dich zu erleuchten, zu stärken und zu befreien.**» - An Christus glauben und ihm nachfolgen ist nicht nur etwas Wahres und Gerechtes, sondern etwas Schönes, das sogar inmitten von Prüfungen das Leben mit neuem Glanz und tiefem Glück erfüllen kann».*

Diese Worte des Papstes schliessen sich ganz genau an Pater Varillons Worte an: *«Ich bitte euch dringend, darüber erbarmungslos zu sein, um niemals, niemals etwas anderes als die Liebe in Gott hineinzutun».*